



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 29.01.2014

Protokoll der 67. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 27. Januar 2014
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 2.3 Budget der Bezirksausschüsse: Lora Förderverein e.V., Pilotprojekt
"Bürgerhaushalt" am 21.02.2014, beantragter Zuschuss: 400,00 €

Der Tagesordnung wird mit der o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.

Genehmigung der Protokolle

Herr Bruckmeir fordert, dass im Protokoll des Unterausschusses „KVR-Angelegenheiten“ konkrete Punkte und deren Abstimmungsergebnisse zum Thema Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien (TOP C 3.3.3) ergänzt werden. So seien Forderungen zu den Punkten Verkürzung der Freischankflächen, Heizstrahler, Mobiliar, Restgehwegbreite, etc. jeweils einzeln einstimmig abgestimmt worden. Konkrete Formulierungen kann er nun jedoch nicht mehr nennen.

Es wird einstimmig zugestimmt, dass die Genehmigung des Protokolls bis zur nächsten Sitzung vertagt wird und das Protokoll bis dahin überarbeitet wird.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 17.12.2013 sowie die Protokolle der Unterausschüsse „Planen und Bauen“ und „Kultur, Jugend, Soziales“ zur Sitzung vom 28.01.2014 werden **einstimmig genehmigt**.

4 Sonstiges

5 „MVG-Rad“, Präsentation des neuen Angebots der MVG

Eine Vertreterin der MVG stellt das neue Angebot „MVG-Rad“ (Arbeitstitel) vor, dass am 04.02.2014 im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft im Stadtrat beschlossen werden soll.

Auf Nachfrage von Herrn Miklosy erklärt die Vertreterin, dass die stadtweite Verbreitung des Systems schrittweise geplant ist und nicht nur auf Innenstadt-Stadtbezirke begrenzt sein soll.

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1 Herr Miklosy informiert über die Neuauflage des „Kulturgeschichtspfades“.

2 Eine Anwohnerin beschwert sich über Strahler der Zirkusveranstaltung auf der Theresienwiese, welche direkt in die umliegenden Wohnungen scheinen. Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion sichert zu, dass das Anliegen beim bevorstehenden Treffen mit dem Veranstalter angesprochen wird.

3 Ein anwesender Bürger des Stadtbezirkes berichtet von einem Unfall am Baldeplatz Ende 2013. Vier Autos seien darin verwickelt gewesen. Als Grund führt er an, dass sich von der Wittelsbacherbrücke kommend in Richtung Kapuzinerstr. die zweispurige Straße nach der Kreuzung am Baldeplatz plötzlich zu einer einspurigen Straße verschmälert. Erst im Verlauf der Kapuzinerstr. wird sie dann wieder zweispurig. Ihm ist nicht verständlich, warum sich die Anzahl der Spuren hier ändern muss. Herr Miklosy sichert zu, dass das Anliegen im Unterausschuss beraten wird.

4 Außerdem fordert der Anwohner weiterhin, dass auf der Braunauer Eisenbahnbrücke ein Fußgängerübergang eingerichtet wird. Er berichtet, dass eine von drei Gleisspuren auf der Brücke nicht genutzt wird. Daher ist es für ihn unverständlich, dass der Fußgängerübergang nicht realisiert werden kann. Herr Miklosy sichert zu, dass der Bezirksausschuss die Forderungen nicht aufgibt und ggf. in der kommenden Wahlperiode wieder eine entsprechende Initiative einbringt.

5 Ein Anwohner bemängelt die Leerung der Glascontainer in der Baumstr. / Am Glockenbach zur Weihnachtszeit und Neujahr. Er legt entsprechende Fotos vom 04.01.2014 vor. Die Container wurden zwar zwischenzeitlich abgeholt, die danebenstehenden Flaschen blieben jedoch stehen. Hier sei zukünftig eine weitere Leerung nötig, damit die Flaschen nicht neben den Containern abgestellt werden. Herr Miklosy bittet, das Anliegen und die Fotos schriftlich der BA-Geschäftsstelle zu übersenden, damit der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert werden kann.

6 Ein anwesender Anwohner berichtet, dass Wahlwerbbeauftragte für die bevorstehende Kommunalwahl vermehrt im Ein- und Ausstiegsbereich von ÖPNV-Haltestellen stehen und Behinderungen darstellen. Herr Miklosy bittet um Benennung konkreter Standorte, die er der BA-Geschäftsstelle übermitteln kann. Dann sei eine Weiterleitung des Anliegens an das Wahlamt möglich.

- 7 Außerdem kritisiert der Anwohner, dass der Radweg in der Lindwurmstr. durch einen Baukran seit mehreren Monaten nicht nutzbar sei. Herr Miklosy sagt eine Weiterleitung des Anliegens zu, wenn er den konkreten Standort an die BA-Geschäftsstelle meldet.
- 8 Als Vertreter im Fahrgastverband Pro Bahn e.V. kritisiert der Anwohner die mittlerweile abgeschlossene Baumaßnahme an der Bus-Haltestelle am Hauptbahnhof. Der Umbau sei nicht dafür genutzt worden, um Verbesserungen für die Fahrgäste zu erreichen, obwohl entsprechendes Potenzial dagewesen wäre.
- 9 Der Vertreter des Fahrgastverbandes berichtet, dass die Bushaltestelle Poccistr. zum letzten Oktoberfest in Richtung Theresienwiese verlegt wurde. Seiner Meinung nach sei dies nicht etwa aus Sicherheitsgründen geschehen, sondern damit der Autoverkehr im freien Fluss bleibt. Er bittet darum, dass bei der Verkehrsplanung für das diesjährige Oktoberfest auf die Verlegung verzichtet wird. Herr Miklosy sichert die Weiterleitung des Anliegens an das Kreisverwaltungsreferat zu. Der Anwohner sendet einen entsprechenden schriftlichen Beitrag an die BA-Geschäftsstelle.
- 10 Ein Anwohner des Stadtbezirks berichtet von einer offenen Baustelle im Bereich der Auenstr. / Geyerstr., vor dem Hotel „Prinzessin Elisabeth“. Hier sei der Gehweg aufgerissen worden um Kabel zu verlegen. Diese hängen zum Teil heraus. Seit geraumer Zeit sei kein Baufortschritt erkennbar. Herr Miklosy sichert eine Weiterleitung des Anliegens an das Baureferat zu.
- 11 Herr Brandstädter berichtet, dass in den Unterrichtungen der Dezember-Sitzung die Antwort des Amtes für Wohnen und Migration zur Nachfrage bezüglich der Pettenkoferstr. 2-4 vorgelegt wurde. Diese hat er an die Bürgerin weitergegeben. Sie hat ihm nun Fotos übergeben und informiert, dass es sich richtigerweise um das Anwesen Pettenkoferstr. 6 handelt. Herr Miklosy sichert zu, dass das Amt für Wohnen und Migration um Überprüfung der nun korrigierten Anschrift gebeten wird.
- 12 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirates, weist auf die neuen Sprechstundenzeiten des Mieterbeirates hin. Er berichtet außerdem, dass der Stadtrat im letzten Jahr einem Kauf von etwa 350 Wohnungen der GBW zugestimmt hat.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1 Anträge

- 1.1 Gartenprojekt Isarbalkon **- zur Kenntnis genommen**
- 1.2 Finanzierung des Gartenprojekts Isarbalkon

Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):

Es werden 3.000 € aus dem Budget für BA-eigene Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 BA-eigene Veranstaltung „Alt und Jung – Grenzenlos“
Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.
- 2.2 BA-eigene Veranstaltung „Glockenbachfest“
Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.3 N Budget der Bezirksausschüsse: Lora Förderverein e.V., Pilotprojekt "Bürgerhaushalt" am 21.02.2014, beantragter Zuschuss: 400,00 €

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Förderung wird in der beantragten Höhe zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3 Anhörungen

- 4 Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Stadtbezirkstreffen der Münchner Schulen, Schreiben der StadtschülerInnenvertretung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Unterausschuss wünscht ein entsprechendes Treffen und nimmt Kontakt zur Terminfindung auf.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Diskussionsrunde Bürgerhaushalt, 21.02.2014, Eine-Welt-Haus

Der Bezirksausschuss wird sich und die Bürgerbeteiligung im Viertel kurz vorstellen.

- zur Kenntnis genommen

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, stellt eine Anfrage zur Einhaltung der Auflagen einer Abwendungserklärung an das Planungsreferat.

- zur Kenntnis genommen

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen
--

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Westermühlstr. 21, DG-Ausbau sowie Einbau eines Lifts in ein Mehrfamilienhaus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Spielplatz sollte größer dimensioniert sein. Ansonsten bestehen keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Reifenstuelstr. 7, Umbau und Nutzungsänderung der Einheit 26 im EG / RGB (Schlosserei zu Wohneinheit)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Fleischerstr. 6, Balkonanbau Vordergebäude

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Thalkirchner Str. 1, Nutzungsänderung Gewerbe (Laden) zu Gastronomie mit Alkoholausschank und Kiosk

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Ein Kiosk an dieser Stelle mit Alkoholausschank auf die Straße wird abgelehnt, da die Anwohner durch die auf der Straße stehenden Gäste der umliegenden Gaststätten im Umfeld schon über die Maßen belästigt sind. Gegen eine reguläre Gaststätte bestehen keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Lindwurmstr. 89, Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus durch Aufstockung und Errichtung eines Unterflurparkers - Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Spielplatz ist zu klein dimensioniert. Es wird nachgefragt, warum keine Fahrradstellplätze errichtet werden müssen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Schwanthalerstr. 70-72, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage – Vorbescheid, siehe auch Baumfällung B 3.2.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Abstandsflächen müssen eingehalten werden. Es wird gefordert, den Spielplatz auf die Westseite zu legen, damit mehr Sonne hinkommt (derzeit auf Nordseite vorgesehen). Insbesondere mit dem westlichen Nachbarn wird eine Hofzusammenlegung empfohlen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Waltherstr. 31, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Das gesamte Erscheinungsbild zur Straße hin ist als äußerst sensibel zu betrachten, weil das Gebäude vom Goetheplatz aus sichtbar ist. Bei der Straßenfassade sollte sich die Dachform an die Nachbargebäude entsprechend anpassen. Angesichts der massiven Versiegelung fordert der Bezirksausschuss eine Kompensation durch intensive Dachbegrünung auf allen Dächern und eine weitgehende Begrünung der Fassaden. Da der Hof wegfallen würde, fordert der Bezirksausschuss, dass eine der Terrassen gemeinschaftlich nutzbar ist. Bei einem Studentenwohnheim kann zumindest z.T. auf Kfz-Stellplätze verzichtet werden, es sind aber umso mehr Fahrradstellplätze erforderlich. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Schwanthalerstr. 58-60, Zusammenlegung des Hotels Hausnr. 58 mit dem Hotel Hausnr. 60 / EG – 7. OG zu einer Nutzungseinheit

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Zenetipl. 2, Teilnutzungsänderung eines Gebäudes mit Büro- und Wohnnutzung in ein Gebäude mit 8 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten; Aufstockung eines Geschosses samt DG-Ausbau, Anbau von Balkonen, Einbau eines Personenaufzugs, Anbringung einer außenliegenden Wärmedämmung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Erhalt des Baumes und der Spielplatz sind zu begrüßen. Es wird angeregt, dass die Mülltonnen weiter entfernt vom Spielplatz untergebracht werden. Der Bezirksausschuss fordert den Nachweis von Fahrradstellplätzen in der Tiefgarage. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Adlzreiterstr. 32, Erweiterung der DG-Wohnung und Anbau von Balkonen mit Fluchtleiter für den zweiten Rettungsweg

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Es fehlen die Darstellung des Spielplatzes und der Fahrradabstellplätze. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Waltherstr. 9, Aufstellen eines Whirlpools, eines abgetreppten Holzaufbaus und einer Sauna auf einer Dachterrasse

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss fordert die Verlegung der Sauna von der Nordseite auf die Ostseite der Dachterrasse um das einheitliche Bild des Terrassengeschosses nicht zu beeinträchtigen. Die Abstandsflächen müssen eingehalten werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Bayerstr. 35-37, Neubau eines Hotels mit Gastronomie und Tiefgarage – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Schwanthalerstr. 47, Nutzungsänderung eines Boardinghauses mit 29 Apartments und einem Laden in ein Boardinghaus in Form eines Beherbergungsbetriebes mit 30 Apartments, einem Laden, einer Spielhalle und ein Bistro sowie eine Wohnung im 2. DG – Tektur, jetzt: 31 Apartments sowie Entfall der Wohnung im 2. DG

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Entfall der Wohnung wird aus wohnungspolitischen Gründen abgelehnt. Ansonsten bestehen keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Lindwurmstr. 123 RGB, Aufstockung einer Garage und Errichtung einer Wohnung sowie 1 Duplexparker – Tektur, jetzt: Aufstockung einer Garage sowie Errichtung 3er Apartments und eines 3-fach-Parkers

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Es fehlt der Freiflächengestaltungsplan mit Nachweis des Spielplatzes und der Fahrradstellplätze. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Klenzestr. 1, Errichtung von fünf zusätzlichen Apartments im 1.-5. OG im Gebäudeteil Rumfordstr. 32 / VGB – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss fordert einen Spielplatz und Fahrradabstellplätze. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.16 Klenzestr. 1, Neuorganisation des Wohnheims sowie Nutzungsänderung von Gemeinschaftsräumen und einer Wohnung im EG zu Gewerbeflächen (Lager-, Internetverkaufs- und Dienstleistungsflächen) sowie von 8 Wohnzimmerzimmern im DG zu 4 Wohnheimwohnungen (Klenzestr. 1 / Rumfordstr. 32 RGB) – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss fordert einen Spielplatz und Fahrradabstellplätze. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.17 Klenzestr. 1, Nutzungsänderung 1.-6. OG: Arbeiterwohnheim für Frauen zu 34 Apartments (Klenzestr. 1 / Rumfordstr. 32 RGB) – Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss fordert einen Spielplatz und Fahrradabstellplätze. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.18 Landwehrstr. 75, Neubau eines Wohngebäudes mit MK-Nutzung – Vorbescheid – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.19 Schillerstr. 23, Nutzungsänderung im 1.-4. OG und DG – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.20 Schillerstr. 38, Nutzungsänderung von Hausmeisterwohnung in Personalaufenthaltsräume (1. OG), von Lagerräumen in Büroräume (2. OG) sowie von Werkräumen in Schulungsräume (3. OG) – Änderungsantrag – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Schwanthalerstr. 70-72, siehe auch B 3.1.6

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Kastanie muss wegen der Feuerwehrezufahrt gefällt werden. Der größere der beiden Feldahorn mit 97 cm kann erhalten werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Müllerstr. 1, Baumfällung, 1 Robinie

Frau Haas ergänzt, dass eine Ersatzpflanzung gefordert werden soll.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der bereits morsche kranke Baum muss gefällt werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– mit der o.g. Ergänzung zur Ersatzpflanzung –
einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Schützenstr., Baumfällung, 2 Platanen – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt. Die Fällung soll erst erfolgen, wenn es im Bauablauf unbedingt notwendig ist.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Jahnstr. 40, Baumfällung, 1 Lärche – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Fällung wird abgelehnt. Der Platz auf dem Grundstück ist ausreichend.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Baumfällung U-Bahn-Baustelle am Sendlinger-Tor-Platz – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt. Die Fällung soll erst erfolgen, wenn es im Bauablauf unbedingt notwendig ist.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Aufwertung des Baldeplatzes zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtplatz mit Kinderspielplatz, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01585 vom 15.11.2012, Anhörung zu einem Beschlusssentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13921 – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher unterstützt das Anliegen aus der Bürgerversammlung. So könnte Platz im Kreuzungsbereich gewonnen werden.

Herr Prof. Dr. Ruckert erinnert an einen früheren Antrag zum Aufstellen einer öffentlichen Uhr am Baldeplatz. Dies wurde damals aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht, sollte bei der Stellungnahme zum Beschlusssentwurf aber nochmals angebracht werden.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4 Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

- keine Ergänzung

- 5.2 Urbanes Natur Netz, Urbanes Wohnen e.V. München, Bitte um Rückmeldung zu Rundbrief an alle Bezirksausschüsse, siehe 2013.12 B 5.2

Die Ausführungen im Unterausschuss-Protokoll werden **zur Kenntnis genommen**.

- 5.3 Bürgeranliegen: Förderung von Gemeinschaftsnutzgärten – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher möchte das Anliegen unterstützen. Herr Florack warnt davor vorab Äußerungen abzugeben, bevor ein entsprechender Antrag überhaupt gestellt wird. Herr Bruckmeir schlägt vor, dass ein BA-Mitglied einen entsprechenden Antrag übernehmen könnte.

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Behandlung wird vertagt. Die Initiatoren werden in den Unterausschuss „Planen und Bauen“ eingeladen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 5.4 **Empfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss fordert, dass ihm die gesamten Spartenpläne der Fraunhoferstraße zur Verfügung gestellt werden.

- einstimmig zugestimmt

- 5.5 Frau Haas berichtet, dass sie auf verschiedene Planungen von Bauvorhaben, z. B. Schubertstraße. 8, Einfluss nehmen konnte und somit durch ihr Drängen diverse Bäume erhalten bleiben konnten.

- 5.6 Herr Florack informiert darüber, dass der Bezirksausschuss Sendling in einer Sitzung beantragt hat, dass das Volkstheater zukünftig in der Halle 1 der Großmarkthalle untergebracht wird. Herr Miklosy informiert über den aktuellen Sachstand, den er im Gespräch mit dem Intendanten in Erfahrung gebracht hat. Demnach sei das Interesse für das Viehhof-Gelände im Stadtbezirk 2 durchaus da. Herr Bickelbacher informiert, dass die Großmarkthalle wohl nicht rechtzeitig geräumt wird, um das Volkstheater hier unterzubringen.

1 Anträge

- 1.1 Sperrfläche für Durchgang zur Haltestelle des Metrobus 58 am Taxistandplatz Hauptbahnhof – PLENUMSBESCHLUSS

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Parkverbot Haydnstr. für die Dauer des bestehenden Einfahrtverbots aufheben – PLENUMSBESCHLUSS

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Holzstr. 29, Gaststätte „Hey Luigi“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche - nochmalige Vorlage eines nun reduzierten Antrages, nachdem der BA den ersten Antrag am 26.11.2013 abgelehnt hat, siehe 2013.11 C 2.1.1, vertagt aus 2013.12 C 2.1.1, siehe auch C 4.11

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Betreiber sichern zu, keine Stirnbestuhlung vorzunehmen. Dem so reduzierten Antrag wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Fraunhoferstr. 42, Aufstellung einer Warenauslage für Blumen und Pflanzen

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Der Aufstellung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Zenettistr. 20, Aufstellung von zwei mobilen Fahrradständern – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (herr Kraus):

Der Aufstellung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Faschings-Straßenfest in der Reichenbachstr., 04.03.2014 – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Afrika-Tage, 06.06.-09.06.2014, Theresienwiese

Herr Prof. Dr. Ruckert fordert einen kritischen Brief an das Referat für Arbeit und Wirtschaft zum Unterschied zwischen Anfragen und Anträgen. Außerdem sollen insgesamt 5 Veranstaltungstage (4 für Afrika-Tage, 1 für Niemandsland Kammerspiele) angerechnet werden. Weiterhin sollen sich die Veranstalter der Afrika-Tage klar äußern, was im Jahr 2015 geplant ist.

Auch Herr Körner fordert, dass die Verwirrung wegen den Anfragen / Anträgen klargestellt wird und die klare Äußerung, ob die Afrika-Tage 2015 stattfinden sollen.

Herr Zöttl lehnt zwei gleichzeitige Veranstaltungen ab. Auch für das Jahr 2015 sollen die Afrika-Tage grundsätzlich abgelehnt werden.

Herr Florack meint, dass die Antragsteller frühzeitig darüber informiert werden sollten, dass die Zustimmung für das Jahr 2015 nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Herr Schiermeier ist der Meinung, dass für die Kammerspiele kein weiterer Tag angerechnet werden sollte, da es völlig unangemessen für den geringen Umfang ist.

Herr Kraus fordert den Schluss der Debatte. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Veranstaltung „Afrika-Tage“ wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Die „Afrika-Tage“ soll keine neue Dauerveranstaltung werden.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Für die „Afrika-Tage“ sollen 4 Veranstaltungstage angerechnet werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Veranstaltung „Niemandsland“ wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Herr Dr. Ruckert):

Für die Veranstaltung „Niemandsland“ soll 1 Veranstaltungstag angerechnet werden.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.1.3 Münchner Kammerspiele „Niemandsland“, 02.06.-15.06.2014, Theresienwiese

siehe TOP C 3.1.2

3.2 Verkehr

3.2.1 „MVG-Rad“, Präsentation des neuen Angebots der MVG im Unterausschuss

3.2.2 Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm 2014, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates zur kombinierten Vormerk- und Neuantragsliste für das Jahr 2014

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Den Vorschlägen des Kreisverwaltungsreferates wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Gestaltung der Pflanztröge und Freischankflächen auf dem Fußgängerweg Stachus bis Paul-Heyse-Str., BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04387, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates mit der Bitte um Stellungnahme

Information des Unterausschusses:

Die Freischankflächen-Betreiber treffen sich Mitte Februar. Mitte März soll es einen gemeinsamen Termin mit Bezirksausschuss und Verwaltung geben.

- zur Kenntnis genommen

- 3.3.2 Wertstoffcontainerstandort Bavariaring / Esperantoplatz, Anhörung Abfallwirtschaftsbetrieb zu Verlegungsalternativen (Bavariaring 20, 28, 35, 37, 42), vertagt aus 2013.12 C 3.3.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Bezirksausschuss hält eine Verlegung und Aufspaltung zu den Adressen Bavariaring 20 und 28 am sinnvollsten. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates

Nach intensiver Diskussion stimmt das Gremium über 9 Themen ab:

1. Restgehwegbreite:

Eine Restgehwegbreite von 1,30 m wird abgelehnt. Die Härtefallregelung soll gestrichen werden.

- mehrheitlich zugestimmt

2. Heizstrahler:

Gas und Elektromodelle, egal ob mobil oder fest installiert, werden im Sommer und Winter generell nicht erlaubt

- einstimmig zugestimmt

3. Pflanz- und Blumentröge:

Das generelle Verbot in der Winterzeit soll aufgehoben werden.

- mehrheitlich zugestimmt

4. Mobiliar (Tische, Stühle):

Mobiliar ist im Winter zu entfernen.

- mehrheitlich zugestimmt

Herr Bickelbacher fordert, dass der vorgeschlagene § 22 Satz 8 gestrichen wird. Herr Prof. Dr. Ruckert fordert hingegen, dass Abweichungen auf Antrag möglich sind.

Der von Herrn Zöttl vorgeschlagenen Beibehaltung der im Entwurf vorgeschlagenen Regelung (§ 22 Satz 8) wird **mehrheitlich zugestimmt**.

5. Kosten:

BA empfindet die Kosten nach wie vor als maßvoll. Für die Zukunft sollte eine schrittweise Erhöhung, entsprechend der Gegebenheiten, in Betracht gezogen werden, transparent nachvollziehbar und sozial ausgewogen.

- einstimmig zugestimmt

6. Sperrzeiten:

Die Freischankflächen sollen 22 Uhr schließen, bei genehmigten Ausnahmen darf bis 23 Uhr geöffnet bleiben.

- **mehrheitlich zugestimmt**

Herr Miklosy übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Prof. Dr. Ruckert.

Herr Körner beantragt nach intensiver Diskussion den Schluss der Debatte. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

7. Probetrieb:

Ein Probetrieb wird abgelehnt.

- **mehrheitlich zugestimmt**

Herr Miklosy übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

8. Sauberkeit:

Die Flächen sind im Winter komplett zu räumen.

- **einstimmig zugestimmt**

9. Markierung:

Markierungen sollen unbedingt beibehalten werden.

- **mehrheitlich zugestimmt**

Herr Garella fordert die Überarbeitung des Straßenverzeichnisses, welches Anlage des der Sondernutzungsrichtlinie ist. Herr Kraus wünscht, dass Herr Garella dies mit einem Antrag im nächsten Unterausschuss vorlegt.

An der Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse nehmen Herr Lange, Herr Florack, Herr Kraus, Herr Garella, Frau Haas, Herr Ströhle und Herr Bickelbacher teil.

4 Unterrichtungen

- **zur Kenntnis genommen**

5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: 1.) Verkehrssituation Sonnenstr. / Schwanthalerstr., 2.) Lift an der Tramhaltestelle Stachus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

1.) Das vorgeschlagene zweispurige Rechtsabbiegen in die Schwanthalerstr. wäre kontraproduktiv, da in der Schwanthalerstr. nur eine Spur zur Verfügung steht. Daher wird das Ansinnen abgelehnt.

2.) Dass der Lift an der Tramhaltestelle Stachus überflüssig sei, wird kommentarlos zur Kenntnis genommen.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Bürgeranliegen: Markierung des Radwegs in der Stielerstr. entfernen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Eine Entfernung der Markierung würde alle Radfahrer auf die Straße zwingen. Der bestehende Zustand lässt hingegen Wahlfreiheit. Wenn sich Radfahrer subjektiv sicherer auf dem vom Fußweg abgetrennten sogenannten Radweg fühlen, so hält der Bezirksausschuss diese Möglichkeit für sinnvoll. Eine Entfernung der Markierung wird nicht befürwortet. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Herr Florack fragt nach, ob zu Anträgen bezüglich der Kreuzung Schwanthalerstr. / Paul-Heyse-Str. und der Baustelle in der Goethestraße / Schwanthalerstr. bereits Antworten der Referate vorliegen. Die BA-Geschäftsstelle informiert ihn entsprechend.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

2 Sitzungstermine im Februar 2014

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 10.02.2014 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Herr Brandstädter schlägt vor, dass sich die Unterausschuss-Mitglieder und interessierte BA-Mitglieder zuvor um 18:30 Uhr am Baldeplatz zu einer Ortsbesichtigung treffen.

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 11.02.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 12.02.2014 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am 17.02.2014 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 25.02.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 06.02.2014, 19 Uhr, Geschichtswerkstatt, Isartalstr. 6

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

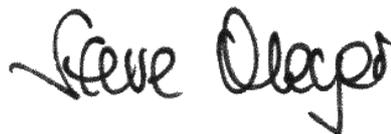
E Nichtöffentlicher Teil

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

München, den 29.01.2014



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll